

Reiseveterinärmed

Reiseveterinärmedizin – exotische Erreger an der Schwelle zu Österreich

Programm / Ausschreibung	FoKo, Qualifizierungsseminare, Qualifizierungsseminare 5. AS	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.10.2018	Projektende	31.03.2019
Zeitraum	2018 - 2019	Projektlaufzeit	6 Monate
Keywords	exotische Erreger, öffentliche Gesundheit		

Projektbeschreibung

Das Verreisen mit Haustieren sowie der Import von Tieren nehmen rasant zu. Dadurch werden unfreiwillig auch „neue und exotische“ Erreger importiert, die ein starkes Gefährdungspotential für Mensch und Tier haben können oder auch wirtschaftlich einen relevanten Einfluss haben können. Das Wissen über die Bekämpfung und Vermeidung dieser Erreger wird von Spezialistinnen und Spezialisten der jeweiligen Fachgebiete (Bakteriologie, Klinik, Parasitologie, öffentliches Veterinärwesen, Virologie) im Rahmen dieses neuen Seminars an praktizierende Tierärztinnen und Tierärzte vermittelt. Damit soll ein effizienter Wissenstransfer aus der internationalen Forschung an die die Praktikerinnen und Praktiker erzielt werden, damit diese eine verbesserte Dienstleistung anbieten können. Einige der „neuen und exotischen“ Erreger stellen ein Gefährdungspotential für Menschen dar und haben somit einen Einfluss auf die öffentliche Gesundheit, andere ziehen eine Reihe von Gegenmaßnahmen nach sich und haben eine wirtschaftliche Bedeutung.

Projektkoordinator

- Veterinärmedizinische Universität Wien Institut für Parasitologie

Projektpartner

- Dr. Andrea Dobretsberger und Dr. Karin Strasser Tierärztliche Praxis Pottenstein
- Dr.med.vet. Barbara Koller
- Föttinger Daniela Maria Mag.
- Heisteringer Heinz u Karin Tierklinik Lilienfeld
- Mag.med.vet. Maria Rosenberg